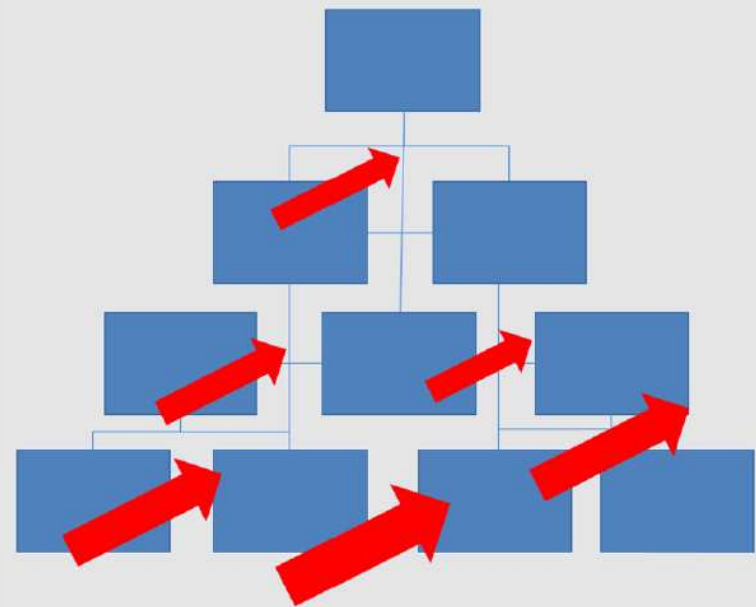


**„Arbeitsschutz mit Methode –
zahlt sich aus“
das Arbeitsprogramm
Organisation
der Gemeinsamen Deutschen
Arbeitsschutzstrategie**

Elke Lins

Ministerium für Arbeit, Integration und
Soziales des Landes Nordrhein-
Westfalen

GDA-Auftaktveranstaltung
am 10.04.2013



Gliederung

- Programminhalte
- ORGAcheck
- Ausblick



Handlungsfelder

- Sicherheit und Gesundheit in betriebliche Prozesse und Entscheidungsbereiche integrieren
- Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung verbessern



Mitglieder der AG Feinkonzept ORGA

Vorsitz	Sabine Nießen (NAK, BY)
Unfallversicherun gsträger	Helmut Ehnes (BGRCI)
	Wolfgang Kurz (UK-BW)
	Dr. Andreas Patorra (BG Verkehr)
Länder	Andrea Krönung (HE)
	Elke Lins (NW)
	Andreas Zapf (BY)
Bund	Dr. Heike Hagedorn (BMI)
	Wieland Wettberg (BAuA)
Sozialpartner:	
Arbeitgeber	Timo Marks (ifaa)
	Eckhard Metze (KAN)
	Rainhard Walleter (Südwestmetall)
Arbeitnehmer	Dr. Hanns Pauli (DGB)
	Stefan Weis (IG BCE)



Ziele

- Anzahl der Betriebe mit effektiver Arbeitsschutzorganisation und qualitativ hochwertiger, kontinuierlich verbesserter Gefährdungsbeurteilung erhöhen
- Anzahl der Betriebe mit GDA-Träger anerkanntem Arbeitsschutzmanagementsystem (AMS) steigern
- Bekanntheitsgrad der Instrumente zur Organisation des Arbeitsschutzes und der Instrumente zur Gefährdungsbeurteilung verbessern
- Bewährte Praxislösungen sammeln und Transfer in die Betriebe erleichtern
- Betriebliche und überbetriebliche Arbeitsschutz-Akteure durch Information, Sensibilisierung und Qualifizierung unterstützen



Zielgruppe

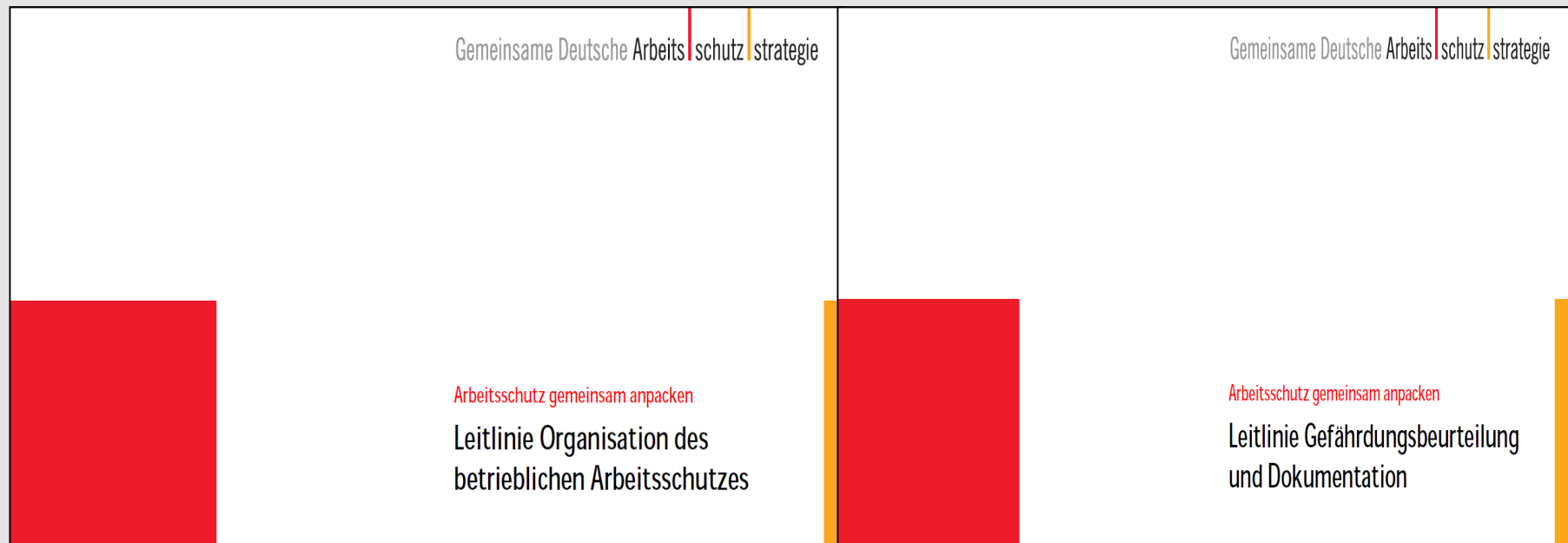
Kleinere und mittlere Betriebe (KMU), die nicht bereits ein von den GDA-Trägern anerkanntes Arbeitsschutzmanagementsystem besitzen.

- Einbeziehung möglichst vieler Betriebe, unabhängig von der Branchenzugehörigkeit



Programmfundament

- GDA-Leitlinien „Gefährdungsbeurteilung“ und „Organisation“
 - Grundlage für Überwachungs- und Beratungsaktion (Kernprozess) und online-Selbstbewertungs-Tool für Betriebe (Begleitprozess)



ORGAcheck

- Online-Tool für die Selbstbewertung (Begleitprozess im GDA-Arbeitsprogramm)
- KMU-relevante „Übersetzung“ der an die Aufsichtsdienste gerichteten GDA-Leitlinien
- Teilnahme erfordert Mindestanzahl von Antworten
- Enthält Informationen und Praxishilfen
- Kann als „Checkliste“ ausgedruckt werden
- Anonyme Teilnahme möglich



ORGCheck - Gliederung

1. Verantwortung und Aufgabenübertragung

Jeder Arbeitgeber ist für den Arbeitsschutz verantwortlich. Daneben können auch Führungskräfte für die sich hieraus ergebenden Pflichten verantwortlich sein. Der Arbeitgeber kann zudem zuverlässige und fachkundige Personen schriftlich damit beauftragen, ihm obliegende Aufgaben des Arbeitsschutzes in eigener Verantwortung wahrzunehmen. Deshalb können die Verantwortlichen ihre Aufgaben genau und können diese auch wahrnehmen.



Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?

<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	1.1 Sind alle Führungskräfte über ihre Pflichten im Arbeitsschutz informiert?
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	1.2 Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz und die erforderlichen Befugnisse konkret festgelegt?
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	1.3 Sind die Arbeitsschutzpflichten, Aufgaben und Befugnisse schriftlich übertragen?

Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsschutzorganisation

Verantwortlich:
Bis: Kontrolle:

Gliederung wie GDA-Leitlinie:

15 nummerierte Themen in der Reihenfolge der Leitlinien-Elemente

Element 1

Verantwortung und Aufgabenübertragung

Leitfragen:

Bestehen Regelungen und Maßnahmen insbesondere

- Aufgabenwahrnehmung durch die verantwortlichen Führungskräfte nach Abs. 1 ArbSchG?
- konkreten Aufgabenübertragung an Führungskräfte nach § 13 (2) Arbeitsschutzgesetz?
- Weisungs- und Entscheidungsbefugnis



ORGAcheck - Intro

1. Verantwortung und Aufgabenübertragung Jeder Arbeitgeber ist für den Arbeitsschutz verantwortlich. Daneben können auch Führungskräfte für die sich hieraus ergebenden Pflichten verantwortlich sein. Der Arbeitgeber kann zudem zuverlässige und fachkundige Personen schriftlich damit beauftragen, ihm obliegende Aufgaben des Arbeitsschutzes in eigener Verantwortung wahrzunehmen. Deshalb kennen die Verantwortlichen ihre Aufgaben genau und können diese auch wahrnehmen.		
Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	1.1	Sind alle Führungskräfte über ihre Pflichten im Arbeitsschutz informiert?
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	1.2	Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz und die erforderlichen Befugnisse konkret festgelegt?
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	1.3	Sind die Arbeitsschutzpflichten, Aufgaben und Befugnisse schriftlich übertragen?
Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsschutzorganisation		Verantwortlich: Bis: Kontrolle:

Ein „Intro“ bietet einen Überblick über die Themeninhalte.
 Ziel ist die Gewinnung des Interesses, nicht die vollständige Darstellung.
 Ergänzungen erfolgen durch die Fragestellungen und durch hinterlegte, ergänzende Informationen.



ORGAcheck - Hinterfragung

<p>1. Verantwortung und Aufgabenübertragung</p> <p>Jeder Arbeitgeber ist für den Arbeitsschutz verantwortlich. Daneben können auch Führungskräfte für die sich hieraus ergebenden Pflichten verantwortlich sein. Der Arbeitgeber kann zudem zuverlässige und fachkundige Personen schriftlich damit beauftragen, ihm obliegende Aufgaben des Arbeitsschutzes in eigener Verantwortung wahrzunehmen. Deshalb kennen die Verantwortlichen ihre Aufgaben genau und können diese auch wahrnehmen.</p>		<p>Zur Zeit kein Handlungsbedarf Handlungsbedarf dringender Handlungsbedarf</p>
<p>Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?</p>		
<p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>trifft nicht zu</p>	1.1	Sind alle Führungskräfte über ihre Pflichten im Arbeitsschutz informiert?
<p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>trifft nicht zu</p>	1.2	Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz und die erforderlichen Befugnisse konkret festgelegt?
<p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>trifft nicht zu</p>	1.3	Sind die Arbeitsschutzpflichten, Aufgaben und Befugnisse schriftlich übertragen?
<p>Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsschutzorganisation</p>		<p>Verantwortlich:</p> <p>Bis: Kontrolle:</p>

Jedes Thema wird hinterfragt.
 Pro Thema gibt es ca. 3 Fragen.
 Die Fragen stellen eine für KMU relevante „Übersetzung“ der Leitfragen und Beurteilungskriterien der GDA-Leitlinie dar.



ORGCheck - Auswahlfelder

1. Verantwortung und Aufgabenübertragung Jeder Arbeitgeber ist für den Arbeitsschutz verantwortlich. Daneben können auch Führungskräfte für die sich hieraus ergebenden Pflichten verantwortlich sein. Der Arbeitgeber kann zudem zuverlässige und fachkundige Personen schriftlich damit beauftragen, ihm obliegende Aufgaben des Arbeitsschutzes in eigener Verantwortung wahrzunehmen. Deshalb kennen die Verantwortlichen ihre Aufgaben genau und können diese auch wahrnehmen.		
Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?		
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	1.1	Sind alle Führungskräfte über ihre Pflichten im Arbeitsschutz informiert?
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	1.2	Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz und die erforderlichen Befugnisse konkret festgelegt?
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	1.3	Sind die Arbeitsschutzpflichten, Aufgaben und Befugnisse schriftlich übertragen?
Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsschutzorganisation		Verantwortlich: Bis: Kontrolle:

Die Antworten erfolgen per Auswahlfelder.
 Wie in den GDA-Leitlinien erfolgt dies in Form des Ampelmodells.
 „trifft nicht zu“ kann ausgewählt werden, wenn die Kriterien auf den Betrieb nicht zutreffen



ORGCheck - Ergebnis + Benchmark

„Das Ergebnis der Antworten anderer Betriebe Ihrer Branche liegt hier“

1. Verantwortung und Aufgabenübertragung

Jeder Arbeitgeber ist für den Arbeitsschutz verantwortlich. Daneben können auch Führungskräfte für die sich hieraus ergebenden Pflichten verantwortlich sein. Der Arbeitgeber kann zudem zuverlässige und fachkundige Personen schriftlich damit beauftragen, ihm obliegende Aufgaben des Arbeitsschutzes in eigener Verantwortung wahrzunehmen. Deshalb kennen die Verantwortlichen ihre Aufgaben genau und können diese auch wahrnehmen.

Zu Zeit Handlungs- bedarf	kein Handlungs- bedarf	Handlungs- bedarf	dringender Handlungs- bedarf
------------------------------------	------------------------------	----------------------	------------------------------------

Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?

<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1.1	Sind alle Führungskräfte über ihre Pflichten im Arbeitsschutz informiert?
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1.2	Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz und die erforderlichen Befugnisse konkret festgelegt?
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1.3	Sind die Arbeitsschutzpflichten, Aufgaben und Befugnisse schriftlich übertragen?

Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsschutzorganisation


Verantwortlich:

Bis: Kontrolle:

Die Bewertung des gesamten Themenfelds ergibt sich aus den Antworten.
Nach Absendung aller Antworten wird Benchmark auf einer 10-stufigen Skala angezeigt.



ORGAcheck - Kriterienzusammenfassung

8 Rechtsvorschriften im Arbeitsschutz Aus staatlichen Rechtsvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften ergeben sich die Anforderungen für den betrieblichen Arbeitsschutz. Um die aktuell gültigen Anforderungen zu kennen und zu berücksichtigen, werden sie systematisch erfasst und auf Änderungen geprüft.		
Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?		
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	8.1 Ist organisiert, dass alle für den Betrieb relevanten Rechtsvorschriften zum Arbeitsschutz bekannt sind? (Zuständigkeit, Ermittlung aller relevanter Vorschriften, Informationsmedien, Information der Führungskräfte und Beschäftigte mit Aufgaben im Arbeitsschutz)	
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	8.2 Werden Änderungen in den Vorschriften ermittelt, werden die Führungskräfte und Beschäftigten mit Aufgaben im Arbeitsschutz darüber informiert und werden die Änderungen im Betrieb umgesetzt?	
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	8.3 Stehen die relevanten Arbeitsschutzvorschriften zur Verfügung?	
Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsschutzorganisation		Verantwortlich: Bis: Kontrolle:

Das Beschreiben der Themeninhalte mit nur wenigen Fragen macht das Ansprechen mehrerer Kriterien innerhalb einer Frage erforderlich.



ORGAcheck - Zusammenführung von Leitfragen und Beurteilungskriterien

<p>5. Gefährdungsbeurteilung</p> <p>Gefährdungen am Arbeitsplatz beeinträchtigen die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten sowie die Produktqualität und Produktivität. Der Arbeitgeber beurteilt daher systematisch die mit der Arbeit verbundenen Gefährdungen, legt die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes fest und dokumentiert dies.</p>		
<p>Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?</p>		
<p><input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> trifft nicht zu</p>	<p>5.1 Ist die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung organisiert? (Zuständigkeit, Beteiligung, wie, wann, Aktualisierung/Überprüfung)</p>	
<p><input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> trifft nicht zu</p>	<p>5.2 Wurde eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt, in der für alle Arbeitsbereiche und Tätigkeiten die Gefährdungen ermittelt und beurteilt sind?</p>	
<p><input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> trifft nicht zu</p>	<p>5.3 Sind in dieser Gefährdungsbeurteilung konkrete Maßnahmen festgelegt und werden diese umgesetzt?</p>	
<p><input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> trifft nicht zu</p>	<p>5.4 Wird die Wirksamkeit der Maßnahmen überprüft?</p>	
<p><input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> trifft nicht zu</p>	<p>5.5 Wird die Gefährdungsbeurteilung dokumentiert?</p>	
<p>Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsschutzorganisation</p>		<p>Verantwortlich:</p> <p>Bis: Kontrolle:</p>

Die Fragen setzen sich aus Leitfragen und Beurteilungskriterien zusammen.

Damit werden nicht nur organisatorische Regelungen hinterfragt, sondern auch die Durchführung.

Der Themenbereich 5 „Gefährdungsbeurteilung“ spricht damit die Inhalte der beiden GDA-Leitlinien an.

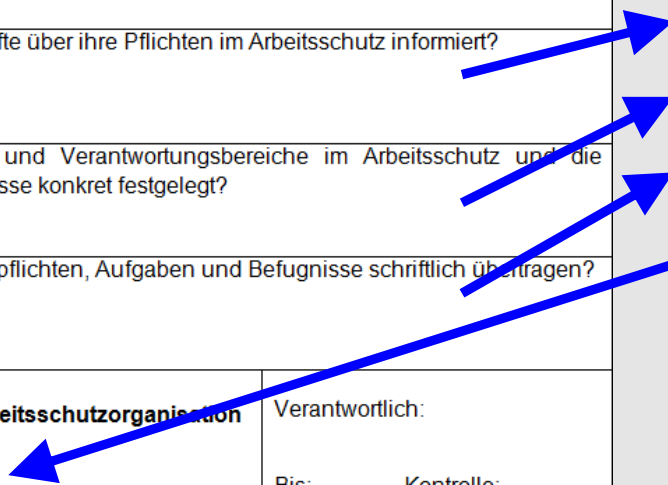


ORGAcheck - Infoseiten

1. Verantwortung und Aufgabenübertragung Jeder Arbeitgeber ist für den Arbeitsschutz verantwortlich. Daneben können auch Führungskräfte für die sich hieraus ergebenden Pflichten verantwortlich sein. Der Arbeitgeber kann zudem zuverlässige und fachkundige Personen schriftlich damit beauftragen, ihm obliegende Aufgaben des Arbeitsschutzes in eigener Verantwortung wahrzunehmen. Deshalb kennen die Verantwortlichen ihre Aufgaben genau und können diese auch wahrnehmen.		
Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	1.1	Sind alle Führungskräfte über ihre Pflichten im Arbeitsschutz informiert?
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	1.2	Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz und die erforderlichen Befugnisse konkret festgelegt?
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	1.3	Sind die Arbeitsschutzpflichten, Aufgaben und Befugnisse schriftlich übertragen?
Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsschutzorganisation		Verantwortlich: Bis: Kontrolle:

In Infoseiten sind zu den Themenfeldern hinterlegt:

- Begriffsbestimmungen
- Erläuterungen
- möglichen Maßnahmen
- Praxishilfen, z. B. Formulare
- Rechtliche Grundlagen



Aktueller Zeitplan

Legende:

- Kernprozess
- Begleitprozess

